Bahnbau

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **41 (1893)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An das

Tit. Comite der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den neunzehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung für die Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1893 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Die Baudirection des Kantons Aargau hat im August 1893 öffentlich bekannt gemacht, dass die Actiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher, Wyss & Cie. in Zürich von ihrer Wasserwerksanlage an der Reuss bei Bremgarten 10 % der gesammten Wasserkraft zur Verwendung im Kanton Aargau abgeben müsse; Bewerber um diese Wasserkraft hätten sich bis Ende August anzumelden. Da die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, durch Einführung eines elektrischen Betriebes die Bahn Wohlen-Bremgarten vortheilhafter zu betreiben, hielten wir es für angezeigt, im Einverständnisse mit dem Gemeinderath von Bremgarten eine vorläufige Anmeldung auf die ausgeschriebene Wasserkraft einzureichen, um deren Verwendung zu gedachtem Zwecke zu sichern.

II.

Bahnbau.

Im Grundbesitze sind keine Aenderungen eingetreten.

Neubauten sind keine zur Ausführung gelangt; dagegen waren folgende Reconstructions- und Ergänzungsarbeiten zu Lasten der gemeinschaftlichen Betriebsrechnung nothwendig:

Wiederherstellung der am 3. Februar 1893 abgerutschten Einschnittsböschung von Kil. 73,485—73,515, links der Bahn, Kosten Fr. 130;

Verschieben des Drehkrahnens auf Station Bremgarten um 80 cm. gegen das Geleise, Kosten Fr. 125. 75.

Eine abgebrannte Wärterbude ist, weil zur Zeit entbehrlich, noch nicht ersetzt und deren Werth mit Fr. 250 für spätern Ersatz im Contocorrent reservirt worden.